



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,
die Ferien stehen vor der Tür. Nach einigen Aufregungen zu Beginn des Schuljahres konnten wir in den letzten Wochen langsam wieder im Alltag ankommen. Endlich sind die Beamer, die der Förderverein gespendet hat und die I-Pads vom Land im Einsatz. Der Kopf ist wieder freier für neue Ideen. Wollen wir hoffen, dass es immer mehr Freiheiten und neue Möglichkeiten gibt. Erste kleine Öffnungen hat das Ministerium heute für die zweite Woche nach den Ferien in Aussicht gestellt, als es sich dazu geäußert hat wie es nach den Ferien weitergehen soll. Ich würde Ihnen gerne mitteilen, welche Auswirkungen diese Ankündigungen an der GGS Paffrath haben werden.

Nach den Ferien starten wir wie folgt:

Am ersten Schultag nach den Ferien sollen alle Kinder und Mitarbeiter, die nicht genesen oder geimpft sind, einen **negativen Bürgertest vorlegen**, der nicht älter als 48 Stunden ist. Kinder und Mitarbeiter, die keinen Test vorlegen können, müssen wir zum Unterrichtsbeginn mit dem „Nasenbohrertest“ testen. Desto weniger Kinder und Mitarbeiter das betrifft, desto schneller können wir mit dem Unterricht beginnen.

Zusätzlich hat das Ministerium vorgesehen, dass **am ersten Schultag alle Schüler** mit dem **Lolli-Test** getestet werden.

Vielleicht erspart uns das Ministerium auf diese Weise die vielen positiven Tests, die wir nach den Sommerferien hatten.

In der **ersten Woche nach den Ferien** gelten ansonsten die **Regelungen wie vor den Ferien**. Wir trennen nach Jahrgängen. Die Kinder tragen im Schulgebäude Masken, draußen nicht. Wir halten die Sitzordnung beim Frühstück und beim Mittagessen nach.

Ab der zweiten Woche nach den Ferien soll dann weiter gelockert werden. Ab dann gilt: **Keine Masken mehr im Unterricht auf den Sitzplätzen**. Die Sitzordnungen in den verschiedenen Fächern halten wir nach. Sobald die Schüler aufstehen und sich im restlichen Gebäude bewegen, müssen sie aber noch die Maske tragen. Voraussichtlich werden wir in dem Zuge auch im **Außenbereich nicht mehr nach Jahrgängen trennen**. So erhalten die Kinder mehr Spielfläche und die Aufsicht wird leichter. Für die Quarantäneregulation scheint der Außenbereich in Schulen keine Relevanz mehr zu haben.

Im Innenbereich sind wir leider noch nicht so flexibel. Deswegen können wir die Jahrgänge beim Mittagessen und in den OGS-Räumen auch noch nicht wieder mischen.

Der **Martinszug** und das Martinsfeuer können stattfinden. Aktuell sieht es so aus, dass Teilnehmer und Zuschauer die **3 Ge** nachweisen müssen. Das müssen wir **stichprobenartig prüfen**. Wenn der

Abstand nicht gehalten werden kann, müssen Masken getragen werden. Es wird leider keinen Glühweinstand und keine Würstchen geben. Die damit verbundenen Hygieneregeln können wir nicht einhalten. Für die Abholung werden wir für jeden Jahrgang einen Abholpunkt festlegen. Die Weckmänner erhalten die Kinder morgens bei einem Martinsfrühstück in der Schule. Genauere Informationen erhalten Sie nach den Ferien.

Am 15. November 2021 und am 15. Dezember 2021 hat das Lehrerkollegium eine ganztägige Fortbildung. An diesen Tagen findet kein Unterricht statt. Die OGS hat geöffnet.

Erinnern Sie Ihr Kind bitte vor den Ferien daran, dass es sein Sportzeug, die Jacke und mögliche andere Dinge aus den Schließfächern mit nach Hause nimmt.

Nach den Ferien überprüfen wir wie jedes Jahr in den Klassen und Sportvereinen die Hallenturnschuhe. Sollte Ihr Kind noch keine Hallenturnschuhe mit heller, abriebfester Sohle haben, nutzen Sie bitte die Ferien, um dies nachzuholen.

Jetzt wünsche ich Ihren Kindern schöne Herbstferien und dass Sie die Zeit finden, mit Ihren Kindern zumindest einige schöne gemeinsame Tage bei Sonnenschein mit schönen gemeinsamen Erlebnissen zu erleben.

Mit freundlichen Grüßen
Susanne Heuckmann



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

wie Sie vermutlich erwartet haben, melde ich mich bei Ihnen, um Ihnen mitzuteilen, welchen Einfluss die neuen Quarantäneregeln auf das Schulleben der GGS Paffrath haben.

Wir testen weiterhin 2x wöchentlich mit den Lollitests.

Wenn sich dabei zeigt, dass ein Pool positiv ist, müssen die Kinder der betroffenen Klasse weiterhin eine Einzelprobe abgeben. Bis diese ausgewertet ist und das Gesundheitsamt entschieden hat (in der Regel 2 Tage) müssen die Kinder auch jetzt noch in Isolation. Genesene Kinder müssen bis zu 6 Monate nach Ihrer Genesung nicht an den Lollitests teilnehmen. Wenn Sie aber teilnehmen wollen und ihr Pool ist dann positiv, müssen auch sie eine Einzelprobe abgeben und bis zur Auswertung der Einzelproben zuhause bleiben.

Danach ändert sich das Prozedere. In den meisten Fällen wird das Gesundheitsamt nur das Kind in Quarantäne schicken, das positiv getestet wurde. Die anderen Kinder dürfen wieder in die Schule. Nur in Ausnahmefällen (z.B. wenn schon weitere Kinder in der gleichen Klasse, Jahrgangsstufe infiziert sind oder ein Fall nachweisbar ist, in dem die Hygieneregeln nicht eingehalten werden konnten z.B. beim Schwimmen), kann es dazu kommen, dass auch Kontaktpersonen in Quarantäne geschickt werden.

Die Kontaktpersonen können sich frühestens nach dem 5. Tag der Quarantäne durch einen PCR Test freitesten. Dieser muss beim Arzt oder je nach Kapazität an den Testzentren gemacht werden.

Wir haben in Schulpflegschaft und Lehrerkonferenz schon vor dem Erlass Möglichkeiten zur Lockerung des aktuellen Systems durchgesprochen. Da war noch nicht klar, dass es Ausnahmen geben soll, bei denen doch Kontaktpersonen in Quarantäne geschickt werden können. Für diese Fälle müssen nach der Vorgabe des Ministeriums dann doch wieder kurzfristig Sitzordnungen rekonstruierbar sein. Da macht es keinen Sinn, die aktuellen Regelungen mit den festen Sitzordnungen in OGS und Schule aufzugeben.

Ich würde gerne die Gelegenheit nutzen, 2 Dinge anzusprechen:

1. Wir stellen fest, dass immer wieder Kinder schon ab 7:30 Uhr oder früher auf dem Schulhof auf den Schulstart warten.

Wenn es stark geregnet hat, es glatt oder sehr kalt war, haben wir diese Kinder, weil sie uns leid tagen, immer wieder schon vor der Öffnungszeit in die Schule gelassen. Die Aufsichtspflicht der Schule beginnt aber erst um 7:50 Uhr. Wir werden ab nächsten Montag die Türen auch erst wieder um 7:50 Uhr öffnen. Wenn die Ampel grün leuchtet, dürfen die

Kinder dann die Schule betreten. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, wie es sich in der Wartezeit und auch bei schlechten Wetterverhältnissen verhalten kann. Vielleicht können Sie auch Absprachen mit einem Nachbarskind treffen.

2. Viele Kinder werden aktuell noch zur Schule begleitet. Die Eltern warten dann, bis ihr Kind die Schule betreten hat. Das können Sie gerne machen. Achten Sie dabei bitte darauf, dass Sie die Zugänge zur Schule am großen Schulhof oder am Tor zum Haupteingang nicht blockieren.
3. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen, parken Sie bitte nicht auf dem Lehrerparkplatz. Die Parkplätze dort werden durch die Lehrkräfte, OGS-Leitung, Schulbegleiter usw. benötigt. Das Rangieren auf dem Lehrerparkplatz gefährdet andere Kinder.

Am Pannenberg gibt es einen Haltestreifen und Parktaschen, wo Sie Ihr Kind rauslassen können. Als zumutbare Schulwege wurden von der Stadt auch die Wege vom Parkplatz am Friedhof oder vom Dorfplatz vor der VR-Bank ermittelt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne über die bekannten Wege an die KlassenlehrerInnen, das Sekretariat oder an mich.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Heuckmann



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

die Schule ist angelaufen und schon gibt es neue wichtige Informationen, die ich Ihnen gerne weitergeben möchte.

1. Testnachweise für Schüler und Schülerinnen in der Freizeit.

Schüler bis 15 Jahre gelten aufgrund ihres Alters und der damit verbundenen Schulpflicht als getestet. Einen Schülerschein müssen Jugendliche erst ab einem Alter von 16 Jahren vorlegen, da in diesem Alter nicht mehr alle Jugendlichen zur Schule gehen. Grundschüler benötigen also keinen Schülerschein.

2. Für die Teilnahme an den Sitzungen von Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft und Schulkonferenz benötigen wir den Nachweis der 3 G (geimpft, genesen, getestet). Außerdem müssen Eltern im Schulgebäude eine medizinische Maske tragen.

3. In den ersten Schultagen waren wir leider schon mehrfach von Corona betroffen. Einzelne Kinder sind erst gar nicht in der Schule angekommen, weil sie schon in den Ferien mit Corona in Kontakt gekommen sind oder selbst infiziert waren. In einer Klasse hat es 2 positive Pools mit den entsprechenden Quarantänemaßnahmen gegeben. Wir tun unser Möglichstes, Kinder und Familien aufzufangen und Schule zu einem sicheren aber auch schönen Ort zu machen. Uns liegt viel daran, die Kinder in der aktuellen Situation ankommen zu lassen und aufzufangen. In der aktuellen Situation und unter den Vorgaben des Landes bei vollem Schulbetrieb von 8-16:30 Uhr können wir Kinder nicht durchgehend isolieren. Das wäre aus pädagogischer Sicht auch nicht sinnvoll. Das müssen wir alle akzeptieren. Gerne sprechen wir mit Ihnen über Möglichkeiten und Grenzen von Hygienemaßnahmen auf den Sitzungen der Mitwirkungsgruppen.

4. In den letzten Tagen hat das Kollegium viel darüber diskutiert, wie es mit dem Zirkusprojekt dieses Jahr weitergehen kann.

Dabei haben wir folgende Aspekte berücksichtigt:

Das Zirkusprojekt sollte ein Gemeinschaftsprojekt sein, bei dem die Schulgemeinschaft zusammenwachsen kann und jeder sich nach seinem Vermögen einbringen kann. Bei einem Zirkusprojekt sollten die Kinder über sich hinauswachsen können und sich vor vielen Menschen präsentieren dürfen. Das Projekt sieht vor, dass die Kinder sich aussuchen, bei welchem Show Act sie mitmachen möchten und dann in jahrgangsgemischten Gruppen proben und vorführen.

In der aktuellen Situation haben wir aber:

- steigende Inzidenzen
 - Lollitests mit der Gefahr der Quarantäne und damit der Gefahr, dass Kinder nicht an den Vorstellungen teilnehmen können,
 - Maskenpflicht in Innenräumen,
 - feste Gruppen in Schule und OGS,
 - Schachbrettmuster bei der Belegung der Zelte und damit 4 Vorstellungen, an denen trotzdem nur 2 Begleitpersonen pro Kind teilnehmen könnten,
 - Nachweis der 3 G für die Besucher,
 - Rückverfolgbarkeit
 - ...
- und dafür ca. 10.000 Euro?

Kurz und gut: Wir haben den Zirkus auf den nächstmöglichen sinnvollen Termin verschoben. Das ist der 11.09.-17.09.2022. Besonders für die Viertklässler tut uns dies sehr leid. Wir hoffen, dass wir diesen wenigstens zu Karneval und mit der ausstehenden Klassenfahrt noch einige besondere Erlebnisse in ihrem letzten Schuljahr bieten können.

Wir können diese besondere Zeit nur gemeinsam durchstehen. Halten Sie durch!

Mit freundlichen Grüßen
Susanne Heuckmann



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

ich hoffe, Sie hatten in den Ferien Gelegenheit, sich trotz Corona, Flut und Explosion zu erholen und schöne Momente mit Ihrem Kind/Ihren Kindern zu erleben.

Jetzt steht der Schulstart wieder bevor. Leider ermöglicht die aktuelle Lage immer noch keinen regulären Start. Das Schulministerium hat uns die Vorgaben zugeschickt und ich möchte Sie gerne darüber informieren, wie wir uns in Paffrath unter den aktuellen Bedingungen einen Schulstart vorstellen.

Uns ist es weiterhin wichtig, alles so zu planen, dass auch im Falle einer Infektion möglichst wenige Personen von einer Quarantäne betroffen sind. Deswegen haben wir bei der Gestaltung des Stundenplans, der Organisation der OGS und beim Personaleinsatz wieder Wert darauf gelegt, dass Gruppen und Personal möglichst wenig wechseln. Es gibt schon jetzt einen Stundenplan, der im Falle eines möglichen Wechselunterrichts greifen würde. Wir sind also hoffentlich auf die meisten möglichen Eventualitäten vorbereitet.

UNTERRICHT:

Die Kinder können **ab 7:50 Uhr** das Schulgebäude betreten. Kinder, die früher eintreffen, sammeln sich bis dahin an getrennten Aufstellplätzen (3./4. Klasse Haupteingang Lehrerparkplatz, 1./2. Klasse großer Schulhof). Die **2., 3. und 4. Klassen** betreten das Gebäude dann ab 7:50 Uhr selbstständig durch die entsprechenden Eingänge. Die **1. Klassen** werden wir ab ihrem ersten echten Schultag am Freitag für die erste Zeit auf dem großen Schulhof in Empfang nehmen und dann gemeinsam mit den Kindern um 8:05 Uhr das Gebäude betreten. So können wir besser in das Prozedere (Desinfizieren, Maske, Klassenraum finden...) einführen.

Die Kinder erhalten ihren **vollen Unterricht**.

Die Kinder werden während des Unterrichts und auch in der OGS **höchstens im Jahrgang gemischt**.

Die Pausenzeiten werden jetzt zeitgleich aber räumlich nach Jahrgängen getrennt durchgeführt.

An den **ersten drei Tagen** (Mittwoch, Donnerstag und Freitag) haben die Kinder jeweils **nach der 4. Stunde Schluss**. Der **neue Stundenplan** gilt **ab Montag, dem 23.08.2021**. Ihre Kinder erhalten den Stundenplan an den ersten Tagen.

Wenn es möglich ist, findet der **Sportunterricht** im Freien statt. Das geschieht ohne Maske. In der Halle müssen die Kinder Abstand halten. Kontaktsport ist dort nicht möglich. Der Schwimmunterricht im 3. Schuljahr kann erst Ende September stattfinden. Uns fehlt dafür noch eine Lehrerin.

Im **Musikunterricht** darf im Freien gesungen und mit Blasinstrumenten musiziert werden.

Möglicherweise ist auch Singen in ständig durchlüfteten Räumen im Klassenverband möglich. Das ist noch zu klären. Die anderen Themen des Musikunterrichts können im Klassenraum behandelt werden.

Der **Religionsunterricht** findet zunächst bis zu den Herbstferien im Klassenverband statt, da die neue Religionslehrerin voraussichtlich erst später eintrifft.

Leider können wir noch **keine Lesemütter** in die Schule lassen. Die **Schülerbücherei** kann unter den gleichen Voraussetzungen wie vor den Ferien **geöffnet** werden.

MASKEN

Im Schulgebäude – auch im Unterricht - besteht Maskenpflicht. Sie als Eltern stellen Ihrem Kind die Maske. Sollte Ihr Kind die Maske vergessen und wir müssen aushelfen, erheben wir einen Unkostenbeitrag von 0,50 € pro Maske. Überschüssige Einnahmen, die sich daraus ergeben, gehen an den Förderverein. Jedes Kind benötigt **mindestens eine Ersatzmaske im Ranzen**. Wir behalten uns vor, Kinder, die immer wieder ihre Masken zuhause vergessen, abholen zu lassen.

Auf dem **Außengelände gibt es keine Maskenpflicht** mehr. Dadurch wird es schwieriger Kontakt innerhalb einer Stufe richtig zu bestimmen. Wenn Sie sicher gehen möchten, müssten Sie Ihr Kind selbst anhalten, freiwillig eine Maske in der Pause zu tragen.

TESTS:

Ihr rate dazu, das Kind **vor dem ersten Schultag** zuhause oder in einer Bürgerteststelle **testen** zu lassen, damit wir nicht unnötig eine Infektion in der Schule riskieren.

In der Schule testen wir dann fleißig weiter **mit dem Lollitest**. Wir testen am **Montag und Mittwoch die Kinder der Eingangsstufe (1./2. Klasse) und am Dienstag und Donnerstag die Kinder der 3./4. Klasse**.

Die **Erstklässler** beginnen mit den Testungen **erst in der ersten vollständigen Schulwoche**.

Die Ergebnisse erhalte ich wieder spätestens am darauffolgenden Morgen um 6 Uhr vom Labor. Sollte ein Test-Pool in Ihrer Klasse positiv ausfallen, melde ich mich bei dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin. Diese/Dieser wird Sie dann schnellstmöglich auf den bekannten Wegen informieren. Die betroffenen Kinder müssen dann eine Einzelprobe machen und diese online registrieren lassen. Die Röhrchen für die Einzelproben erhalten die Erstklässler ebenfalls in der ersten vollen Schulwoche. Die anderen Kinder sollten die Röhrchen noch haben. Geben Sie uns bitte unbedingt Bescheid, wenn Ihnen das Röhrchen für die Einzelprobe abhandengekommen ist. Die Anleitung für die Einzelproben finden Sie auf unserer Homepage. Die Einzelproben müssen bis 8:30 Uhr in die Schule gebracht werden. Nach deren Auswertung entscheidet das Gesundheitsamt wie es weitergeht.

KOMMUNIKATION:

Wenn Sie als Eltern Fragen oder Anliegen haben, rufen Sie uns gerne an (Tel.02202/57681) oder schreiben Sie eine Mail (info@ggs-paffrath.de). Sie können auch einen Termin über das Sekretariat oder direkt mit den Klassenlehrern und -lehrerinnen vereinbaren. Diese teilen Ihnen mit, wie Sie sie am besten erreichen können. Die Mailadressen aller KollegInnen finden Sie auf der Homepage. Auch Sie müssen im Gebäude eine medizinische Maske tragen.

OGS:

Die **OGS betreut** die Kinder ab jetzt wieder **in vollem zeitlichem Umfang**. Aufgrund der besonderen Situation ist es aber weiterhin möglich, die Kinder auch früher abzuholen. **Die Kinder können um 14 Uhr, um 15 Uhr oder um 16:15 Uhr abgeholt werden. Geben Sie** Elke Wiebe über den E-Mail-Kontakt der OGS oder über den Anrufbeantworter **unbedingt Bescheid, wenn Sie Ihr Kind früher als angemeldet abholen** (ogs-paffrath@rhein-berg.drk.de).

Die OGS übernimmt die OGS-Kinder nach dem Unterricht in den Klassenräumen.

Die OGS wird darauf achten, dass Jahrgänge nicht gemischt werden.

Das Mittagessen wird in Jahrgängen organisiert. Zwischen den Mahlzeiten der einzelnen Jahrgänge werden die Räume im Bistro, Treff und Kreaum gereinigt.

Die OGS-Mitarbeiter schicken die Kinder dann zu Ihnen nach draußen. Die Kinder der 3./4. Klassen werden über den Lehrerparkplatz entlassen. Die Kinder der 1./2. Klasse werden über den großen Schulhof entlassen.

SITZUNGEN DER MITWIRKUNGSGREMIEN

Die Klassenpflegschaftssitzungen können an den angekündigten Terminen in den Klassenräumen stattfinden (siehe auch Homepage). Teilnehmer bringen bitte einen **Nachweis** über die **3 G** (getestet, geimpft, genesen) mit. Es empfiehlt sich, dass nur ein Elternteil pro Kind teilnimmt (bei Zwillingen beide Elternteile). Es herrscht **Maskenpflicht**, sobald Sie das Gebäude betreten. Die Einladungen und die Tagesordnung erhalten sie spätestens 1 Woche vor dem Termin. Wir werden die Abende kurzhalten und die Wahlen für die Klassenpflegschaftsvorsitzenden durchführen. Viele Informationen erhalten Sie wieder schriftlich. Ähnlich wird es sich mit der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz verhalten.

KRANKHEIT

Kinder, die Corona-typische Krankheitssymptome (Husten, Fieber, Halsschmerzen...) **zeigen, dürfen die Schule nicht besuchen.** Ich bitte Sie, in solchen Fällen Ihren Haus- oder Kinderarzt aufzusuchen. Die Kinder müssen **48 Stunden symptomfrei** sein, bevor sie die Schule wieder besuchen dürfen. Bei Schnupfen sollten die Kinder mindestens 24 Stunden zuhause bleiben. Sollten die Symptome erst in der Schule auftauchen, müssen wir Ihr Kind isolieren, Sie informieren und das Kind nach Hause schicken oder abholen lassen. Dann informieren wir das Gesundheitsamt.

EINSCHULUNGSFEIER

Die Einschulungsfeiern finden wie angekündigt **am Donnerstag, den 19.08.2021 und in den bekannten Zeiträumen** statt (siehe alte Elterninformation auf der Homepage). Denken Sie an das **Formular mit den Begleitpersonen.** Dies ist ihre Eintrittskarte. Außerdem brauchen Sie eine **medizinische Maske**, und etwas Geld. Personen mit Krankheitssymptomen können wir auch an diesen Tagen nicht zulassen. Bei einer Inzidenz über 35 benötigen wir am Einschulungstag einen **Nachweis der 3 G** (geimpft, genesen, getestet) für alle Teilnehmenden. Kinder unter 6 Jahren sind eigentlich von der Testpflicht ausgenommen. Sollte es Schulneulinge unter 6 Jahren geben, sollten diese aber der Fairness halber einen Nachweis erbringen.

Wir hoffen, dass wir Sie hiermit ausreichend informieren konnten. Ansonsten stehen wir gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr und wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Schulstart.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Heuckmann

OGS Paffrath

Tel.:02202/57681

E-Mail:info@ggs-paffrath.de

Elke Wiebe

OGS Paffrath

Tel.:02202/242531

E-Mail:ogs-paffrath@rhein-berg.drk.de